Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU

Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz

Gabriella Silvestri, BAFU

3. Naturschutz-Kafi SL&K, 15. Februar 2013

Strategie Biodiversität Schweiz (SBS)

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Langfristiges Oberziel der SBS
(*Bundesratsbeschluss vom 01.07.2009)*

- „Die Biodiversität ist reichhaltig und gegenüber Veränderungen reaktionsfähig“
- „Die Biodiversität und ihre Ökosystem-leistungen sind langfristig erhalten“

25. April 2012

Strategie Biodiversität Schweiz

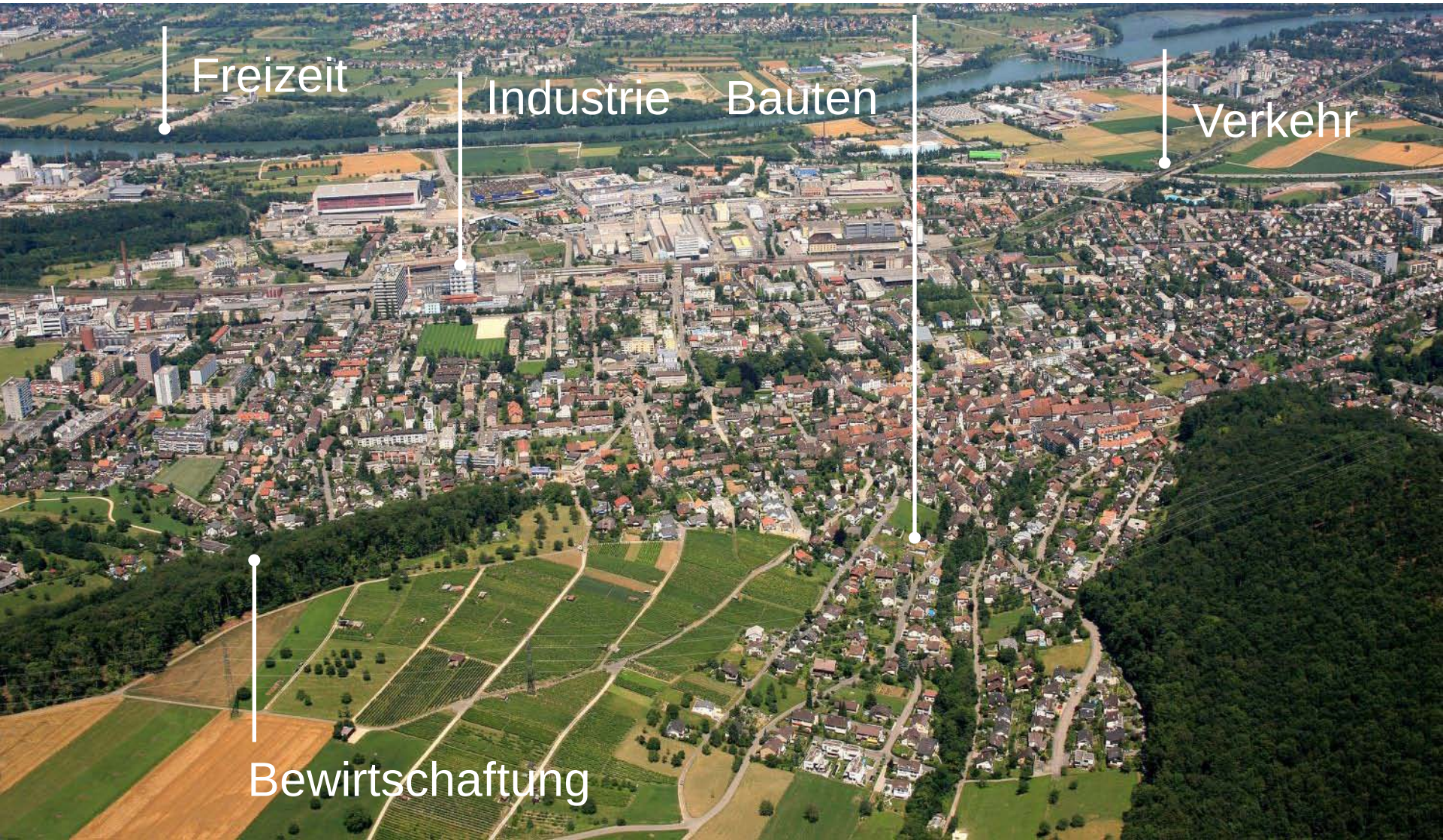
In Erfüllung der Massnahme 69 (Ziel 13, Art. 14, Abschnitt 5)
der Legislaturplanung 2007–2011:

Ausarbeitung einer Strategie zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität

SBS: Zustand der Biodiversität heute

- Fläche, Qualität und Vernetzung der Lebensräume und die davon abhängenden Arten sind rückläufig
- Schleichender Biodiversitätsverlust wird von der Gesellschaft nicht wahrgenommen
- Ökonomische Kosten für Einbussen von Ökosystemleistungen werden unterschätzt
- Verantwortung der Schweiz für weltweite Biodiversität ist ungenügend

Herausforderung für die Erhaltung der Biodiversität



Herausforderung für die Erhaltung der Biodiversität

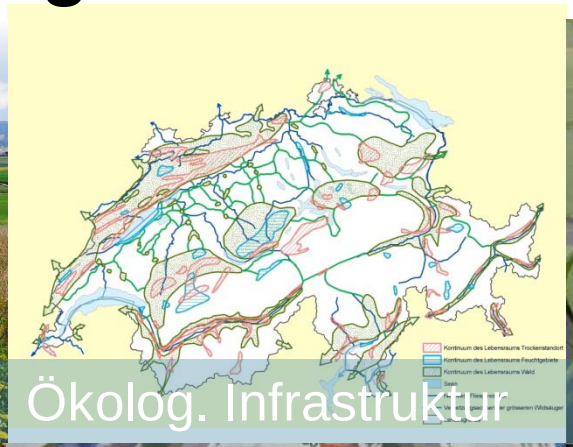
- Anhaltende Bevölkerungszunahme, steigender Siedlungsdruck und Raumbedarf
- Klimawandel
  - Extremwetterereignisse
  - zu viel oder zu wenig Wasser
  - Artenverschiebungen
- Mögliche Auswirkungen von neuen Technologien und Mikroverunreinigungen
- Steigende Auswirkungen von gebietsfremden invasiven Arten

SBS: Zustand der Biodiversität heute

Bisher ergriffene Massnahmen sind ungenügend, um die Biodiversität zu erhalten.

→ Zusätzliche Anstrengungen sind nötig

SBS: die strategische Ziele



SBS: die strategische Ziele

1. Nachhaltige Nutzung der Biodiversität
2. Schaffung einer ökologischen Infrastruktur
3. Verbesserung des Zustands von National Prioritären Arten
4. Erhaltung und Förderung der genetischen Vielfalt
5. Überprüfung von finanziellen Anreizen
6. Erfassung von Ökosystemleistungen
7. Generierung und Verteilung von Wissen
8. Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum
9. Verstärkung des internationalen Engagements
10. Überwachung von Veränderungen der Biodiversität

Aktionsplan SBS

Auftrag des Bundesrats

- Erarbeitung eines Aktionsplans mit konkreten Massnahmen zur Erreichung der strategischen Ziele gemäss Strategie Biodiversität Schweiz.

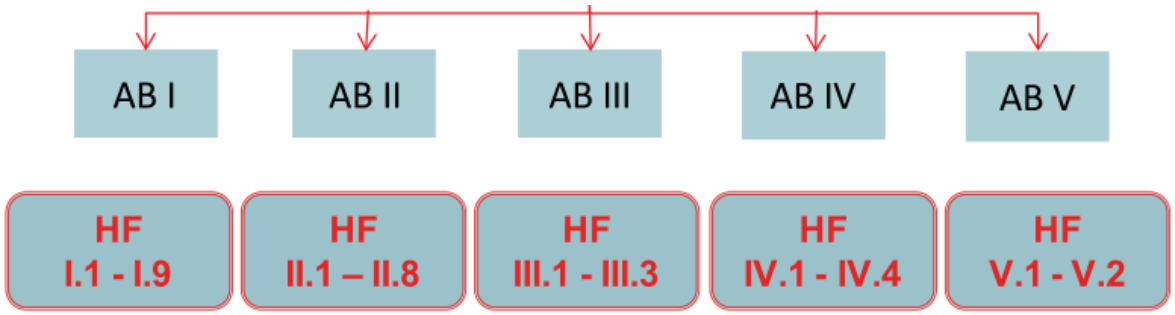
- Massnahmen für alle politischen Ebenen
- Darlegen von Zielkonflikten mit anderen Zielen des BR
- Notwendige rechtliche Anpassungen
- Mittelbedarf zur Umsetzung ausweisen
- **Partizipativer Prozess**

Aktionsplan SBS (1)

10 strategische Ziele - **fünf Aktionsbereichen** (AB):

- AB I: Nachhaltige Nutzung der Biodiversität
- AB II: Förderung der Biodiversität
- AB III: Ökonomische Werte
- AB IV: Generierung und Verteilung von Wissen
- AB V: Internationales Engagement

Die 5 Aktionsbereiche sind in **26 Handlungsfelder** (HF) unterteilt



Aktionsbereich	Strategische Ziele	Handlungsfelder	
I. Nachhaltige Nutzung der Biodiversität	1. Nachhaltige Nutzung der Biodiversität	HF I.1	Waldwirtschaft
		HF I.2	Landwirtschaft
		HF I.3	Jagd und Fischerei
		HF I.4	Tourismus, Sport und Freizeit
		HF I.5	Verkehr
		HF I.6	Erneuerbare Energien
		HF I.7	Grundstücke, Bauten und Anlagen des Bundes
		HF 1.8	Raumplanung
		HF 1.9	Wirtschaft (Biodiversität in der Handelspolitik, Beschaffung Bund und Produkte-Umweltinformation)
II. Förderung der Biodiversität	2. Ökologische Infrastruktur schaffen	HF II.1	Ökologische Infrastruktur
	3. Erhaltungszustand von National Prioritären Arten verbessern	HF II.2	Artenförderung
		HF II.3	Verhinderung invasiver Arten
	4. Genetische Vielfalt erhalten und fördern	HF II.4	Erhaltung gen. Ressourcen in der Schweiz
		HF II.5	Erhaltung gen. Ressourcen weltweit
	8. Biodiversität im Siedlungsraum fördern	HF II.6	Schaffung und qualitative Verbesserung von Grün- und Freiflächen
	10. Veränderung der Biodiversität überwachen	HF II.7	Biodiversitätsmonitoring
		HF II.8	Berichterstattung
III. Ökonomische Werte	5. Finanzielle Anreize überprüfen	HF III.1	Anreize überprüfen und optimieren
	6. Ökosystemleistungen erfassen	HF III.2	Ökosystemleistungen erfassen
		HF III.3	Regulierungsfolgenabschätzung
IV. Generierung und Verteilung von Wissen	7. Wissen generieren und verteilen	HF IV.1	Information und Sensibilisierung
		HF IV.2	Bildung und Beratung
		HF IV.3	Forschungsförderung
		HF IV.4	Wissensaustausch, Datentransfer
V. Internationales Engagement	9. Internationales Engagement verstärken	HF V.1	Biodiversität im Bereich Entwicklungszusammenarbeit
		HF V.2	Internationale Zusammenarbeit

Aktionsplan SBS (1)

In jedem HF:
Ausarbeitung konkreter Massnahmen um
die zehn strategischen Ziele der Strategie Biodiversität Schweiz umzusetzen.

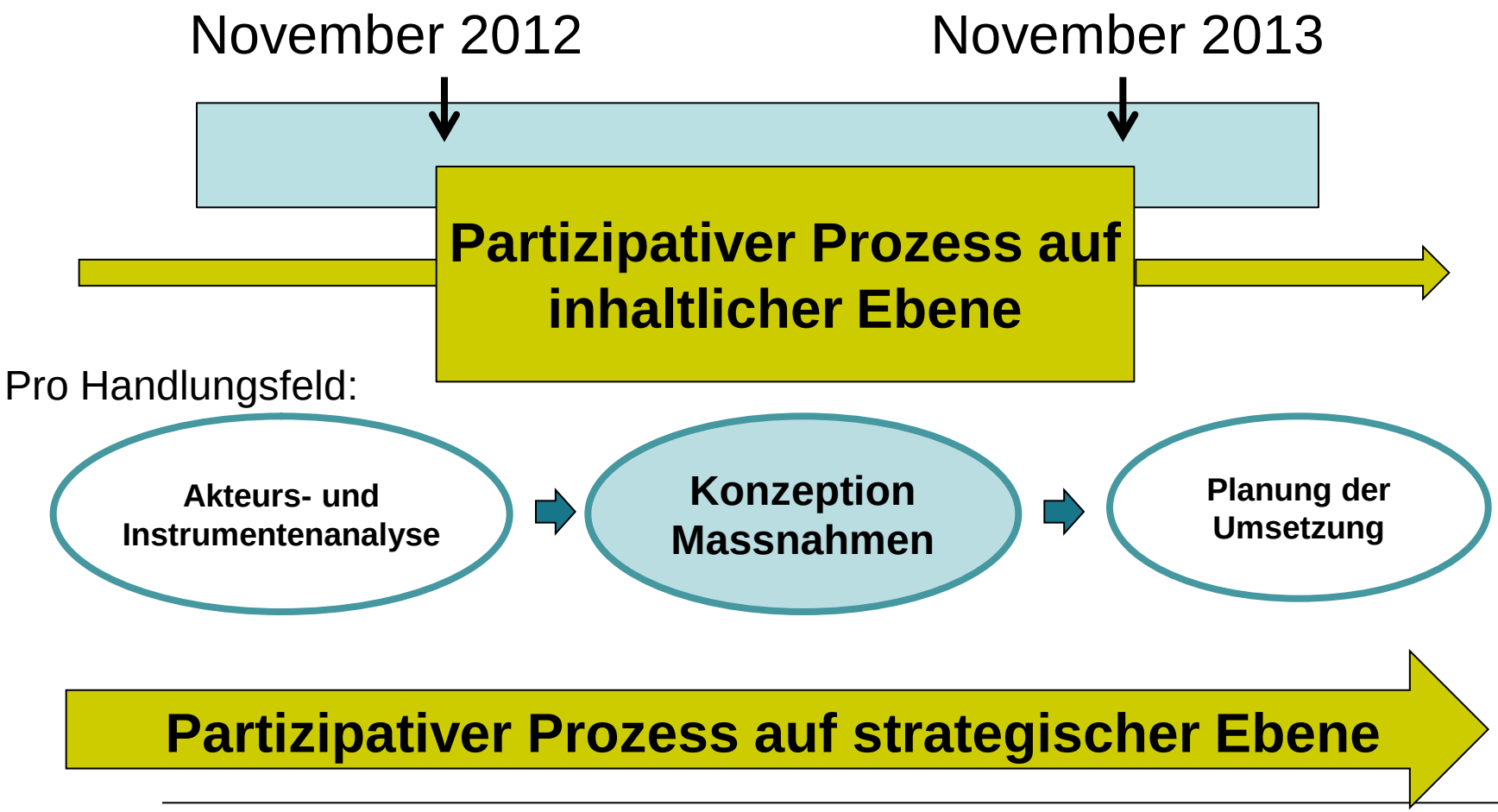
- Massnahmen für alle politischen Ebenen
- Darlegen von Zielkonflikten mit anderen Zielen des BR
- Notwendige rechtliche Anpassungen abklären
- Mittelbedarf zur Umsetzung ausweisen
- Verantwortlichkeiten und Terminvorgaben definieren

Aktionsplan SBS (1)

- **26 Handlungsfelder,** viele thematische und organisatorische Schnittstellen
- Zahlreiche Stakeholder; grosses Interesse
- Berücksichtigung zahlreicher weiterer Strategien und Programme
- Potentielle Wert-, Interessens- und Zielkonflikte erkennen und Lösungen finden

Partizipativer Prozess in den HF

Erarbeitung der Inhalte



Ziel 3: Zustand National Prioritärer Arten

Der Erhaltungszustand der Populationen von National Prioritären Arten wird bis 2020 verbessert und das Aussterben so weit wie möglich unterbunden.

Die Ausbreitung von invasiven gebietsfremden Arten mit Schadenspotenzial ist eingedämmt.

Aktionsbereich II: Förderung der Biodiversität

Strategisches Ziel	Handlungsfelder
2. Eine ökologische Infrastruktur schaffen	Ökologische Infrastruktur
3. Erhaltungszustand von Nat. Prioritären Arten verbessern	Artenförderung
	Verhinderung invasiver Arten
4. Genetische Vielfalt erhalten und fördern	Erhaltung genetische Ressourcen
8. Biodiversität im Siedlungsraum	Schaffung und qualitative Verbesserung von Grün- und Freiflächen
10. Veränderung der Biodiversität überwachen	Biodiversitätsmonitoring
	Berichterstattung

25. April 2012

Strategie Biodiversität Schweiz

7.3 Erhaltungszustand von National Prioritären Arten verbessern

Ziel

„Die Ausbreitung von invasiven gebietsfremden Arten mit Schadpotenzial ist eingedämmt.“

Aktionsplan SBS

II. Förderung der Biodiversität	…		
	3. Gefährdete Arten	…	…
		HF II.3	Verhinderung invasive Arten
	…		

Rahmen

Input

Strategie Invasive gebietsfremde Arten

Massnahmen

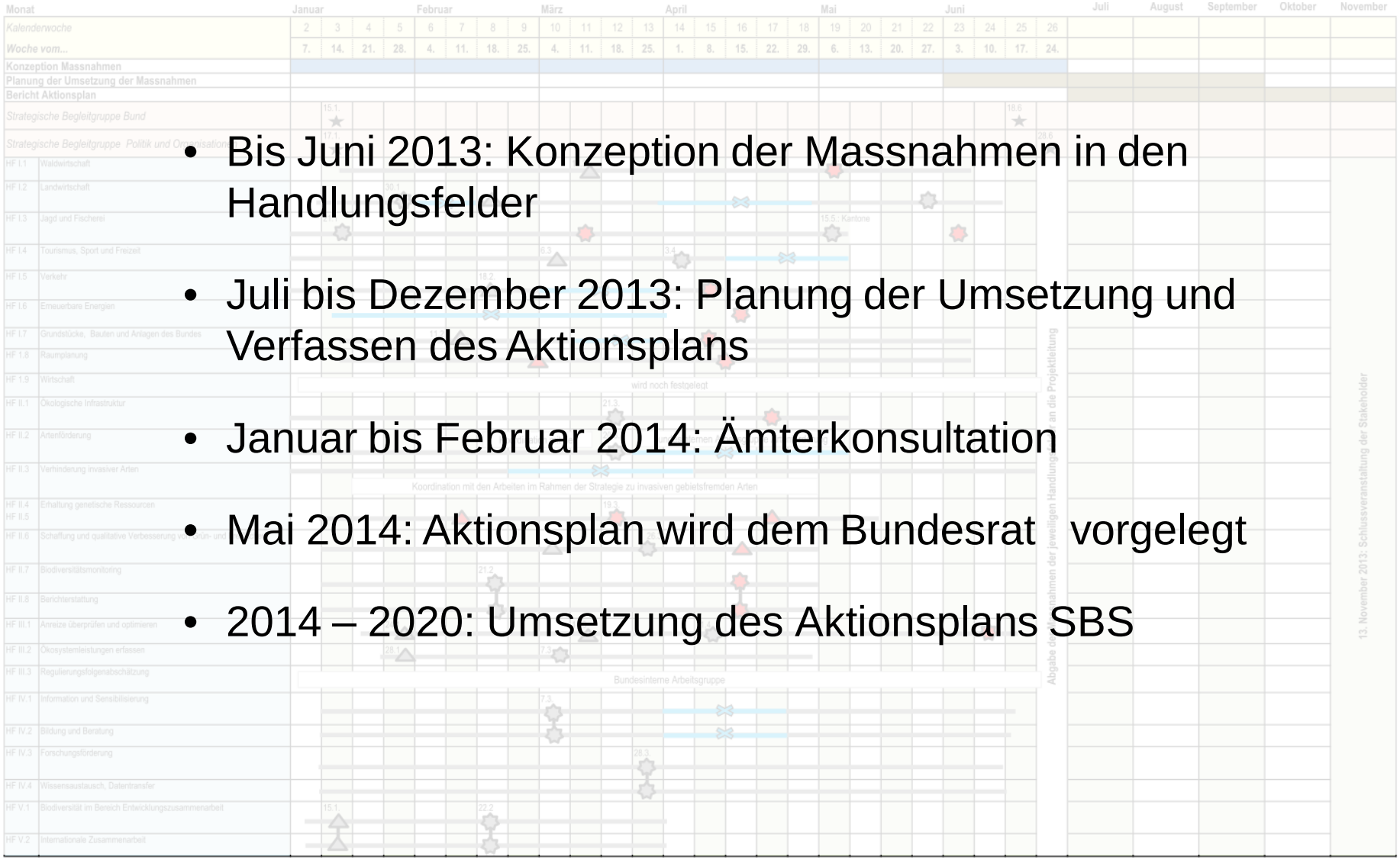
Mission	Mensch und Umwelt werden durch den Umgang mit gebietsfremden Arten nicht gefährdet und die biologische Vielfalt sowie deren nachhaltige Nutzung nicht beeinträchtigt. Die Ausbreitung von invasiven gebietsfremden Arten mit Schadenspotenzial ist eingedämmt.
Ziel 1: **Grundlagen**	Invasive gebietsfremde Arten, ihre Einbringungs- und Ausbreitungswege und ihr Schadenspotential sind identifiziert und priorisiert.
Ziel 2: **Prävention**	Die Einbringung von invasiven gebietsfremden Arten und deren Ausbreitung wird verhindert.
Ziel 3: **Bekämpfung**	Im Falle des Auftretens werden invasive gebietsfremde Arten durch effiziente Massnahmen eingedämmt oder beseitigt.

Entwurf

Nächste Schritte

Januar 2013	Fertigstellung Massnahmenkatalog
Februar 2013	Übersetzung
März/April 2013	Fachtechnische Konsultation
Mai/Juni 2013	Auswertung Konsultation Anpassung Massnahmen Abschätzung Ressourcenbedarf & Terminierung
Ende Juni 2013	**HF II.3 Verhinderung invasive Arten**
anschl.	**weitere Schritte gem. Aktionsplan SBS**

Aktionsplan SBS: Zeitplan



- Bis Juni 2013: Konzeption der Massnahmen in den Handlungsfelder
- Juli bis Dezember 2013: Planung der Umsetzung und Verfassen des Aktionsplans
- Januar bis Februar 2014: Ämterkonsultation
- Mai 2014: Aktionsplan wird dem Bundesrat vorgelegt
- 2014 – 2020: Umsetzung des Aktionsplans SBS

Information zum Aktionsplan SBS

BAFU - Biodiversität - Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz

www.bafu.admin.ch/biodiversitaet

Laufende Informationen zu den Arbeiten im Aktionsplan und in den Handlungsfeldern werden auf der Internetseite des BAFU verfügbar gemacht:

- Strategie Biodiversität Schweiz mit Kurzportrait
- Projektinformation Aktionsplan SBS
- Detailplanung des Prozesses
- Laufende Informationen über Resultate der Arbeiten in den Handlungsfeldern